

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)  vom: 13.11.2014 eingegangen: 14.11.2014	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>6. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>16.12.2014</b> <b>2014/0300</b> <b>36</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Qualitätsstandards für Kita- und Schulverpflegung in Karlsruhe</b>		

## 1. Welche allgemeinen Qualitätskriterien muss das Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Karlsruhe erfüllen?

Alle Lieferanten garantieren die Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

- Anbieter liefert Tiefkühlkost, die in der Kindertageseinrichtung im Konvektomaten frisch aufbereitet und mit Ergänzungskost (Salat, Rohkost, Obst) gereicht wird.
- Die Essenzusammenstellung ist an den Richtlinien der DGE ausgerichtet.
- vorrangig regionaler Einkauf der Lebensmittel
- Bei Warmanlieferung durch den Anbieter: Essen wird täglich frisch gekocht und heiß in Thermoboxen angeliefert.
- Warmhaltezeiten: maximal zwei bis drei Stunden.
- In den Ausschreibungen zur Vergabe der Mittagsverpflegung in Karlsruher Kitas und Schulen werden die Qualitätskriterien in den Leistungsverzeichnissen festgelegt. Die Kriterien orientieren sich an den Empfehlungen der DGE.
- Religiöse Gebote werden respektiert und Schweinefleisch gegebenenfalls durch Geflügel- oder Rindfleisch ersetzt.

## 2. Wie und durch wen wird die Einhaltung dieser Kriterien in welchen Zeitabständen überprüft?

- Die Einhaltung garantiert zunächst der Anbieter, in den städtischen Kitas die Einrichtungsleitung und gegebenenfalls die Hauswirtschaftskraft. Zwischen Anbieter, Einrichtungsleitung und Hauswirtschaftskraft findet ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Qualitätsmerkmale statt.
- Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird zur Beurteilung der Qualitätskriterien eine externe Diplom-Oecotrophologin mit der Angebotsauswertung beauftragt. Nach Auftragsvergabe im laufenden Mensabetrieb besteht zwischen den Schulen, Caterern und dem Schul- und Sportamt ein enger Kontakt. Qualitätsmerkmale sind regelmäßige Gesprächsinhalte.
- Anbieter verfügen über eigenes Qualitätsmanagementsystem nach DIN-W-ISO 9001: 2008.

---

**3. Welche besonderen auf das Lebensalter von Kindern und Jugendlichen ausgerichteten Standards und Qualitätskriterien muss das Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Karlsruhe erfüllen?**

Insbesondere wird auf folgende Verpflegungsstandards geachtet:

- nährstoffreich und ausgewogen
- vitaminreich
- frische Zu- oder Aufbereitung und kurze Warmhaltezeiten
- Ergänzungskost mit Obst, Rohkost, Salat
- Die DGE unterscheidet bei Mengen und Nährstoffzufuhr nach Primar- und Sekundarstufe sowie innerhalb dieser Stufen nach Lebensalter.

**4. siehe Frage 2**

**5. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Äußerung einer Mitarbeiterin der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Baden-Württemberg ("Wir haben Hygienebestimmungen für Küchen und Kantinen. Aber wir haben keine Standards für die Kita- und Schulverpflegung unserer Kinder!") im Hinblick auf die Qualität der Verpflegung in Kitas und Schulen in Karlsruhe?**

Die Empfehlungen der DGE und die Qualitätsmanagementsysteme der Anbieter stellen ein wichtiges Qualitätsmerkmal für die Verpflegung in Kitas und Schulen dar. Die Stadtverwaltung orientiert sich an diesen Qualitätsstandards und macht diese zu Vorgaben in den Leistungsverzeichnissen.

**6. Ist es nach Auffassung der Stadt erforderlich, Standards für die Kita- und Schulverpflegung zu haben, gegebenenfalls sich für die Entwicklung solcher Standards einzusetzen?**

Für die Schulverpflegung sind entsprechende Standards (DGE-Empfehlungen) im Rahmen der Ausschreibungen festgelegt.